



Ausgabe Herbst 2011

Stadtkapelle Purkersdorf



25-Jahr-Jubiläum



1.000 gute Gründe, warum man Blasmusik spielen sollte ... Nicht 1.000, aber einige gute Gründe in der Stadtkapelle mitzuspielen. Die Stadtkapelle gehört ohne Zweifel zu den Kulturträgern dieser Stadt, obwohl das vielen Menschen nicht bewusst ist.

Dies ergibt sich nicht nur aus ihrem kulturellen Auftrag. Sie transportiert Kultur und Tradition und zeigt sich für die musikalische Umrahmung zahlreicher Anlässe verantwortlich.

Doch Musik ist auch ein ideales Medium zur effektiven Förderung positiver Persönlichkeitsmerkmale wie Teamfähigkeit (im Zusammenspiel), Gewissenhaftigkeit (dem musikalischen Werk gegenüber), emotionale Stabilität (auf der Bühne) sowie musikalische Intelligenz (das Musizieren erfordert eine hochgradige Aktivierung unseres Gehirns).

Die Mitgliedschaft in der Stadtkapelle verlangt von den Mitgliedern aber auch die Aufwendung zahlreicher Stunden

ihrer Freizeit. Ich kann nur für mich sprechen, und hoffe, dass es auch die anderen MusikerInnen so sehen: Es macht viel Spaß, gemeinsam zu musizieren und ein musikalisches Werk zu erarbeiten.

Ich hoffe, wir werden auch in Zukunft (die nächsten 25 Jahre?) viele schöne gemeinsame musikalische aber auch außermusikalische Aktivitäten erleben.

*Johannes Hofmann,
Kapellmeister*

www.MUSIKHEXE.AT

Gitarren
aller Art

Zubehör

Blockflöten

Akkordeons

Miet- Instrumente



E- Pianos
Noten

Keyboards

Percussion

Schlagzeuge

Blasinstrumente



**Unsere Aufgabe:
für jeden das Richtige zu finden**



**3430 Tulln, Staasdorferstrasse 18-20
office@musikhexe.at, 02272/82345**



Im Namen der Stadtgemeinde Purkersdorf und vor allem persönlich gratuliere ich der Stadtkapelle sehr herzlich zum 25. Geburtstag.

Die letzten Jahre waren geprägt durch eine dynamische und erfolgreiche musikalische Entwicklung.

Die Stadtkapelle Purkersdorf ist aus dem Kultur- und Gesellschaftsleben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken und zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens in Purkersdorf geworden.

Gerade in den letzten Jahren ist es gelungen, eine gute Mischung von jungen und erwachsenen Musikerinnen und Musikern zu erreichen und einen homogenen Klangkörper zu schaffen. Man merkt, dass die Mitglieder der Kapelle Freude und Spaß am Musizieren haben.

Die Kooperation der Stadtkapelle mit der Musikschule aber auch mit der Volksschule Purkersdorf hat sich in den letzten Jahren bestens bewährt.

Ich wünsche der Kapelle und ihren Mitgliedern weitere erfolgreiche Jahre.

In herzlicher Verbundenheit

*Karl Schögl,
Bürgermeister*



Der Wienerwald

Das vielfältige Angebot des Wienerwaldes bietet mehr als Ruhe und Beschaulichkeit. Der Wienerwald erzählt Geschichten von Ritterburgen und majestätischen Schlössern, von unberührter Natur, sportlichen Herausforderungen und natürlich von kulinarischen Köstlichkeiten.

Bestellen Sie unsere kostenlosen Informationsbroschüren.

Wienerwald Tourismus GmbH
Hauptplatz 11, 3002 Purkersdorf
T +43 (0)2231 621 76
F +43 (0)2231 655 10
M office@wienerwald.info
W www.wienerwald.info

VOTRUBA
MUSIK

www.votruba-musik.at



Wiener Tradition mit Fortschritt

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lecherfeld Gütel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wt. Neustadt, Herzog Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamuskulatur@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wt. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamuskulatur@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

**Maschinen
Komplettanlagen
Service
Planung
Rohstoffe**



Ihr Partner für die Kunststoffindustrie

Luger GesmbH, Werkvertretungen & Service
A-3011 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 55
Telefon 02231/63539-0, Fax 02231/63539-52
office@luger.eu - www.luger.eu

Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen Verkauf
Fachwerkstätte für Opel und Suzuki
Havariearbeiten für alle Marken, Reifenhandel
Klimaservice, Kfz-Überprüfung
Achsvermessung und Abschleppdienst




Wir lieben Autos.

Köfler & Ernst
autohaus
Inh. Rudolf Wegner

Hauptstraße 35
3013 Tullnerbach-Pressbaum
Telefon 02233 - 52381
mailto: verkauf@koefler.eu Fax: 02233-52381-916
mailto: office@koefler.eu Fax: 02233-52381-900

www.koefler.eu



VORWORT



Als Landesobmann des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes ist es mir eine große Freude, der Stadtkapelle Purkersdorf anlässlich ihres 25-jährigen Gründungsjubiläums herzlichst gratulieren zu dürfen.

Die Stadtkapelle Purkersdorf nimmt in den Reihen der 482 Mitgliedskapellen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes, mit seinen mehr als 23.000 aktiven Musikerinnen und Musikern, eine besondere Stellung ein. Durch ihre vielfältigen Aktivitäten ist sie zu einem gerngehörten und gerngesehenen Klangkörper geworden.

Anlässlich dieses Jubiläums ist es natürlich eine Verpflichtung, ein Danke-

schön an jene Menschen zu sagen, die in diesen 25 Jahren viele Stunden ihrer Freizeit in die Tätigkeit für den Verein gesteckt haben und dabei sich selbst und vielen Menschen ihrer Umgebung Freude bereitet haben.

Der Aufgabenbereich der Blasmusikkapellen in unserem Land ist äußerst umfangreich und vielseitig, wobei die MusikerInnen die wichtigen Aufgaben eines musikalischen Nahversorgers übernehmen.

Wie wenig stimmungsvoll wären die vielen Feste im Jahreskreis ohne musikalische Begleitung, wie gut betreut ist die Jugend in den Reihen der BlasmusikerInnen, wie viel Freude vermittelt die Blasmusikkapelle in der Bevölkerung.

Es gilt aber auch einen Dank an die FunktionärInnen, an alle aktiven MusikerInnen, an die vielen ideellen und materiellen Förderer des Musikvereins sowie an die GemeindepolitikerInnen, die den wichtigen Stellenwert einer Musikkapelle in ihrem Ort erkannt haben, auszusprechen.

Im Namen aller niederösterreichischen BlasmusikerInnen möchte ich zu eurem Jubiläum recht herzlich gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Freude mit der Musik für die Zukunft wünschen.

Peter Höckner

*Landesobmann des
NÖ. Blasmusikverbandes*

www.erstebank.at

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

ERSTE BANK

gruber
sauna

Gruber Sauna RM Wellness GmbH
3002 Purkersdorf • Linzerstraße 51
0223 163494 • info@gruber-sauna.at
www.gruber-sauna.at

In **EXPRESS**ZEIT
zum **B**-SCHEIN

PREISWERT
SICHER
SCHNELL

Das Top Ausbildungspaket der
Fahrschule U3ver:
Nur 8 Theorie-Kursmodule
Min. 12 Praxisstunden
(ohne Hausaufgabe)

drivecompany.cc **L**
Fahrschule U3ver

1150, Hütteldorferstraße 81b/1/2/3
1140, Albert Schweitzer Gasse 4-6

ab
€ 799,-

www.immobilien-moertl.at

02772/54160

Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen
durch...

**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at



Festkonzert der Stadtkapelle Purkersdorf

Am Nationalfeiertag, den **26. Oktober 2011**, feiern wir unser 25-jähriges Bestandsjubiläum.

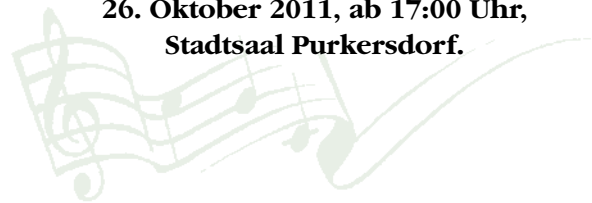
Wir beginnen um **17.00 Uhr** mit Gustostückerln von durchwegs österreichischen Komponisten. Wie das Motto „**Wiener Melange**“ vermuten lässt, spannen wir einen breiten musikalischen Bogen von der „ernsten“ Wiener Klassik bis zur „duftig leichten“ Operette.

Ehrungen und Auszeichnungen rund um die Stadtkapelle mit Festreden gehören genauso zum Programm wie ein feierlicher **Sekt-Empfang**. Dazwischen hören wir Darbietungen – „Spiel in kleinen Gruppen“ – vom Klarinetten trio bis zum Blechquintett. Dieser Teil des Abends bietet eine kleine Leistungsschau der Stadtkapelle Purkersdorf.

Mit **Big-Band-Musik** – natürlich live – wollen wir unser Festkonzert ausklingen lassen. Bei beschwingter Musik wollen wir noch **trinken, tratschen und tanzen**, und den Grundstein für weitere 25 erfolgreiche Kapellenjahre legen.

Wir hoffen, da ist für alle was dabei. Karten für das Festkonzert sind ab sofort bei jedem Kapellenmitglied oder an der Abendkassa erhältlich.

**Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum,
26. Oktober 2011, ab 17:00 Uhr,
Stadtsaal Purkersdorf.**



Die Stadtkapelle Purkersdorf auf

facebook





Tagebuch einer gemeinsamen Reise

Dienstag, 1. Mai 2007

7.45 Uhr Treffpunkt Musikerheim. Die ersten MusikerInnen schaffen Instrumente und Noten zum Bahnhof Purkersdorf-Gablitz. Gemeinsam mit der Klasse 7c des Gymnasiums Purkersdorf und einigen Gästen geht's mit dem Pendler in Richtung Westbahnhof.



Um 9.30 Uhr Abfahrt des EC 162 Transalpin nach Basel. Der anfänglichen Partystimmung im Abteil „B7“ folgt bald ein erholsames Schläfchen. In anderen Abteilen wird unterdessen gepokert, Computer gespielt oder ein Gläschen Wein getrunken ...

10,5 Stunden später: Ankunft am Bahnhof Stein-Säckingen (Schweiz). Von hier geht's mit dem Bus nach Bad Säckingen (Purkersdorfs Partnerstadt im Schwarzwald). Eine große Überraschung erwartet uns mit der Unterbringung in der Hochrhein-klinik. Wir schlafen größtenteils in Spitalsbetten und fühlen uns alle wie im Krankenhaus ... nur die Ruftaste für die/den Nachtschwester/-pfleger funktioniert nicht! MusikkollegInnen werden im Laufe des Aufenthalts einspringen müssen!

Mittwoch, 2. Mai 2007

Bereits strahlender Sonnenschein. Erste Erkundungstouren im pittores-

ken Stadtzentrum von Bad Säckingen. Eines der Highlights ist die alte Rheinbrücke, über die man in die Schweiz spazieren kann. Wieder zurück in Bad Säckingen genießen wir ein gemeinsames Essen im Goldenen Knopf.

Um 17.00 Uhr marschiert die gesamte Purkersdorfer Delegation am wunderschönen Münsterplatz zur offiziellen Begrüßung und Eröffnung der „1. Purkersdorfer Tage“ durch Bürgermeister Weissbrodt ein. Drei Mann der Purkersdorfer Feuerwehr



zeigen den Bad Säckingern, wie ein österreichischer Maibaum aufgestellt wird. Der anschließende Dämmer-schoppen der Stadtkapelle Purkersdorf findet aufgrund des Sturms und einsetzenden Regens ein jähes Ende.

Wir wärmen uns mit im „Oktagon“, einem „Holzzelt“ am Münsterplatz auf, in dem sich „Typen“ und andere PurkersdorferInnen tummeln.

Kremser Veltliner und die „b'soffene Marille“ von den bezaubernden Goldhäubchen Maria und Vicky aus-schenkt, helfen beim Aufwärmen und heben die Stimmung.

So kommt es zu einem feucht-fröhlichen Ausklang des ersten Tages in Bad Säckingen.

Donnerstag, 3. Mai 2007

Gut erholt nach der zweiten Nacht in der „Klinik“, tritt die Stadtkapelle Purkersdorf die Ausflugsfahrt nach Luzern (Schweiz) an. Eine wunderschöne Stadt, die uns vor allem wegen des ausgezeichneten Vier-Gang-Mittagsmenüs im Waldstätterhof in ewiger Erinnerung bleiben wird. Merci vielmals!

Am Abendessen im Goldenen Knopf (dank des reichlichen naturtrüben Apfelsafts nunmehr auch bekannt unter „Flüssiger Stuhl“) nehmen

**Präzision
aus
Leidenschaft**

MARK
Präzisionstechnik
www.mark.at

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at





nicht mehr alle Kapellenmitglieder teil ... Der Abend steht zur freien Verfügung, wobei die erneut angesetzte Stadtführung abermals wegen Schlechtwetters abgesagt wird. Für Ersatz sorgen auch an diesem Abend das Oktagon und ... der Kremser Veltliner!



Freitag, 4. Mai 2007

Gezeichnet von den anstrengenden Tagen und langen Nächten davor, findet sich die Stadtkapelle um 10.00 Uhr zur Konzert-Generalprobe im Kursaal ein. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein Grüppchen um die Jugendreferentin zieht sich ins Thermalwasser des Aqualon zurück. Was die Badefreudigen nicht wissen: inmitten der betagten Badegäste ist „Küssen verboten!“

Am späten Nachmittag gibt die Stadtkapelle am Münsterplatz die schönsten österreichischen Militärmärsche zum Besten. Das Konzertprogramm unter dem Titel „Alles Österreich!“ ist im Rahmen des Wiener Abends ein Erlebnis der besonderen Art – was uns mit Stolz erfüllt.



angesetzte Frühschoppen spontan in eine Polka-Probe im Kursaal – in Tracht! – umgewandelt. Auch auf dem Ausflugsschiff „Der Trompeter von Säckingen“ herrschte beim Eintreffen der Stadtkapelle schon ziemlich gute Stimmung.

Um 20.00 Uhr beginnt der eigentliche Höhepunkt der 1. Purkersdorfer Tage, der Ball unter dem Titel „Frühling im Wienerwald“. Die Stadtkapelle eröffnet gekonnt mit einer Tanzeinlage zu der Polka „Im Kahlenbergerdörf“. Um 23.00 Uhr gibt es eine Reprise der Tanzeinlage der Kapellen-„Jugend“ zum Grease-Megamix und wie schon einige Male in Purkersdorf, tobt das Publikum.

Sonntag, 6. Mai 2007

An der Messe im Münster St. Fridolin nimmt nur eine kleine Delegation Freiwilliger teil. Auch das Konzert der Musikkapelle von Bad Säckingen geht beinahe spurlos an uns vorbei. Um 12.35 Uhr werden wieder alle Koffer und Instrumente in den Zug eingeladen. In Zürich gibt es dann ein Blitz-Umsteige-Manöver, auf das man sich lange vorbereitet hat und siehe da ... alles klappt und nach 10-stündiger Zugfahrt kommen alle Koffer und Reisenden erschöpft aber wohlbehalten am Bahnhof in Hütteldorf an.

Die Reise hat uns alle noch ein bisschen mehr zusammengeschweißt.

Samstag, 5. Mai 2007

Da uns die Nässe treu bleibt, wird der für 10.00 Uhr am Münsterplatz



ZT  **DI Kath ZT GmbH**

Statik | Bauphysik | Umwelt | Verkehr | Wasserbau
Projektmanagement | Gutachterliche Tätigkeit

Wiener Straße 7 · 3002 Purkersdorf · Tel. 02231/64224 · Fax -18
E-Mail: office@zt-kath.at · Internet: www.zt-kath.at

Drop In
Café & Bar

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 13



Musikerball

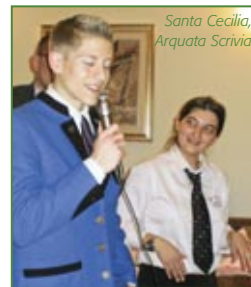


Jakobimarkt

2009



80 Jahre BMA, Arquata Scrivia



Santa Cecilia,
Arquata Scrivia



Marschmusikwertung Tulln



2011



Silberhochzeit Janskys





Musikerball 2010



Spieleabend



Weisen-
blasen



2010

CD-Aufnahme,
Oberlaa



Dirndltagsonntag Schlosspark



Ständchen für
Herrn Weiss

Marschwertung,
Schrack





Neues aus Italien * Notizie dall' Italia

L'amicizia tra la Stadtkapelle Purkersdorf und la Banda Musicale Arquatese dura ormai 10 anni und deve essere sempre curata. Perciò qui un paio di notizie dai nostri amici ...

Die nun bereits 10 Jahre andauernde Freundschaft zwischen der Stadtkapelle Purkersdorf und der Banda Musicale Arquatese will gepflegt sein. Hier deshalb einige Neuigkeiten von unseren Freunden ...

Quest'anno è stato un anno ricco di eventi nuziali: il cassista Fabio Repetto ha coronato il suo sogno d'amore con Giovanna Lanzo.

I due musicanti Agnese Dallegrì und Davide Malucelli hanno unito i loro cuori und i loro euphonium! Al loro matrimonio hanno suonato il Maestro Andrea Moncalvo all'organo und il Vice Presidente Ugo Aquini alla tromba.



Dieses Jahr war reich an Eheschließungen: der Schlagwerker Fabio Repetto hat seinen Liebestraum mit Giovanna Lanzo gekrönt. Die beiden Musikanten Agnese Dallegrì und Davide Malucelli haben ihre Herzen und



ihre Euphonien vereint! Auf ihrer Hochzeit spielten Kapellmeister Andrea Moncalvo (Orgel) und Vizepräsident Ugo Aquini (Trompete).

Ex-Präsident Claudio Bottaro, der seit Jahren einer der Hauptdarsteller der Theatergruppe von Arquata Scrivia ist, schreibt nun auch kurze Satiren, in denen er typisch schlechte Angelegenheiten der Italiener, besonders in Bezug auf die „Nicht-Arbeitswelt“ und die Beziehungen mit Fremden, auf die Schaufel nimmt.

Dopo la vittoria in due importanti concorsi di composizione a livello nazionale, il Maestro Andrea Moncalvo è in attesa della pubblicazione di uno dei brani vincitori presso la Casa Editrice Scomegna di Torino; l'altro brano, già eseguito a Roma dalla Banda dell'Esercito Italiano, sarà a breve disponibile gratuitamente su Internet.

Nach zwei Siegen in wichtigen nationalen Kompositionswettbewerben wartet Kapellmeister Andrea Moncalvo auf die Publikation eines der siegreichen Werke im Scomegna Verlag (Turin). Das andere Stück, das in Rom bereits von der italienischen Gardemusik aufgeführt wurde, wird bald gratis im Internet zur Verfügung stehen.



Ausflug in die Kartause von Pavia

WANTED! GESUCHT!

Lernst du noch oder spielst du schon? Egal!

Bei uns bist du richtig!

Klarinette? Saxophon?
Horn? Oboe? Fagott?
Querflöte? Trompete?
Posaune? SCHLAGZEUG?

Komm einfach einmal vorbei!

Mittwochs, 19:15 Uhr,
Alois-Mayergasse 4a (Schülerhort)
stk.purkersdorf@gmx.at
0676/5771788



80 Jahre BMA, Arquata Scrivia



Eine Überlandpartie

Was macht eine Stadtkapelle, die an einem Sonntag keine Probe oder andere Spielverpflichtung hat? Die Musikerinnen und Musiker packen ihre Instrumente und besuchen die Partnergemeinde Göstling/Ybbs!

Dort veranstaltete die Feuerwehr am 29. Mai 2011 ihr jährliches Feuerwehrfest. Was liegt also näher, als dass die Musikkapelle Göstling und die Stadtkapelle Purkersdorf beim Feuerwehrfest zum Frühschoppen aufspielen? Das Publikum bedankte sich für die musikalische Unterhaltung mit großem Applaus.

Der Nachmittag wurde für einen Ausflug in das Mendlingtal genutzt. Bei schönem Wetter wanderten wir durch die Klamm und genossen den herrlichen Tag. Als dann am Ende der Klamm auch noch die Jausenstation auftauchte, wurde das Finish-Tempo gleich drastisch erhöht, um die verlorenen Kalorien bei einer zünftigen Brettlaus'n wieder zu ersetzen. Nach der Stärkung traten wir sehr zufrieden den Heimweg an.



Fazit: ein gelungener Ausflug mit hohem Spaß-Faktor. Dass dieser Ausflug auch organisatorisch so reibungslos funktionierte, dafür noch einmal ein herzliches Danke von der Stadtkapelle an Fritz Köckeis.

MY CAR KFZTechnik

Ing. Simsek Okan

Alle KFZ-Marken

NISSAN - MAZDA - VW - AUDI

1140 Wien, Kuefsteingasse 6

Tel. 01 / 982 02 97 • Mobil 0699 / 107 51 628

E-Mail: okan@gmx.at

Psychologische Praxis in Purkersdorf



Mag. Helga Leopold

Klinische Psychologin

Gesundheitspsychologin

zertifizierte Biofeedback-Therapeutin



**Psychologische Diagnostik ■ Stressmanagement ■ Burn-out
Depression ■ Ängste ■ Mutismus / Autismus ■ Biofeedback**

Pfarrhofgasse 5-7/3
3002 Purkersdorf

kostenloses Erstgespräch

Tel: 0650/519 19 44
www.helga-leopold.at



*Von klein auf
mit der Musik verbunden!*



Schon in der Volksschule hat mich der Musikunterricht begeistert. Mit 10 Jahren kam ich zur Stadtkapelle Purkersdorf. Hier war ich sofort von der Klarinette fasziniert, vor allem von ihrem warmen Klang und dem hohen Tonumfang.

Nach nur zwei Jahren Unterricht wurde ich vom damaligen Kapellmeister Johann Bösendorfer in die Stadtkapelle eingeführt. Von allen herzlich willkommen geheißen, fühlte ich mich sofort als Mitglied einer zusammenhaltenden und warmherzigen Gemeinschaft.

Die Tatsache, dass die Klarinette ein Instrument ist, mit dem man sämtliche Musikrichtungen spielen kann,

war für mich immer eine große Motivation zu üben, mich weiterzuentwickeln und in der Stadtkapelle einzubringen. Besonders das Spielen in der böhmischen Partie und in kleinen Gruppen sorgt für Abwechslung und begeistert mich immer wieder von Neuem, vor allem wenn man an einem Wettbewerb erfolgreich teilnimmt.

Auch nach so vielen Jahren als Musikerin spiele ich immer noch leidenschaftlich gerne Klarinette und genieße es, nach einem anstrengenden Arbeitstag, durch die Musik einen schönen Ausgleich zu finden.

*Nicol Reis, 26 Jahre
Klarinette*



Ich bekomme seit vier Jahren Schlagwerk-Unterricht an der Musikschule Purkersdorf und spiele seit drei Jahren in der Stadtkapelle Purkersdorf. Der Unterricht an der Musikschule ist sehr gut, da man sehr viel lernt und die LehrerInnen immer freundlich und nett sind.

Nach kurzer Zeit fühlt man sich nicht mehr so als würde man von einem LehrerIn unterrichtet werden wie in der Schule, sondern eher bekommt man das Gefühl von einem Freund belehrt zu werden.

In der Stadtkapelle sind die Mitglieder immer nett und man kann sich unterhalten.

Ich bin zur Kapelle gegangen, weil mich ein Freund aus der Schule überredet hat und mich das Marschieren interessiert hat.

Das Marschieren ist auch der Grund, warum ich heute noch in der Kapelle spiele.

*David Rostamian, 19 Jahre
Schlagwerk*

P.E.W. Ing. Peithner Baugesellschaft m.b.H.



Ing. W. Peithner
Baumeister

Tullnerbachstraße 94, 3011 Neu-Purkersdorf
Mobil 0676/418 02 01, Telefon 02231/629 52, Fax 02231/611 73
e-mail: office@pew-peithner.at, Homepage: www.pew-peithner.at

MK
Consulting

Unternehmensberatung KG

IHRE STEUER- UND WIRTSCHAFTSPROFIS
office@mk consulting.at • www.mk consulting.at
Mobil: +43 660 453 74 16 • Tel/Fax: +43 1 966 55 49



Das Saxofon und die Blasmusik



Querflöte, Klarinette und Saxofon: eine „Ménage à trois“, eine aufreizen- de Dreiecksbeziehung, die sich über ähnliche Griffe und einen angeneh- men Gesamtklang identifiziert, wo- von aber jedes Instrument seine eige- ne, scheinbar gesellschaftliche Rolle übernimmt.

Während die Querflöte ihren sen- siblen, weichen Ton als Farbe in das Register mengt, hat sich die Klari- nette von derselben Rolle emanzipiert und versucht das blasmusikalische Erbe der Streicher anzutreten, indem sie den Teppich legt, der auf dem Fundament des tiefen Blechs gewo- ben wird.

Das Alpha-Tier Saxofon hingegen weiß nicht so recht, wo es hingehört.

Als Mischling von Holz und Blech kann es sich oft schwer entscheiden, ob es mit seinem weichen Kern beim eigenen Register mitsingen oder mit seiner rauhen Schale im Feindesland des Blechs schmettern soll. Möglich ist beides und das zeichnet seine Vielfältigkeit aus. Es ist ein junges Instrument, aber seine Familie ist groß und stark, reicht über vier Generationen vom Sopran bis zum Bariton.

Während die Klarinette im winter- lichen Kamin sicherlich am längsten brennt und die Querflöte sich auf die Fahnen heften darf, bis zum frisch ge- strichenen C hinaufzuflöten, punktet das Saxofon mit seinem dreckigen, anturnenden Sound. Nicht umsonst spielt es spätestens seit den 40er-Jah- ren im Pop und Jazz seine Partner an die Wand.

Dieser ungeheure Siegeszug, ein US-amerikanisch geprägter Hype, schwappt nun zurück in die alte Heimat und fasst über die jüngeren Musiker auch Fuß in der guten, alten Blasmusik. Nicht so sehr bei Polkas und Märschen, nein, neue, klassische Arrangements, Bearbeitungen zeitge- nössischer Pop- und Filmmusik oder

Amerikanische Marschmusik sind das Areal. Dort fühlen sich Saxofone auch innerhalb eines Blasorchesters wohl, denn dort dürfen sie singen, ihre ei- gene Stimme erheben und Geschich- ten erzählen.

Und zu erzählen haben sie viel. Wo- her ich das weiß? Aus meiner langen Vergangenheit mit der Stadtkapelle Purkersdorf. 15 lustige Jahre habe ich dort zuerst Klarinette gespielt und dann das Saxofon entdeckt und lieben gelernt. Es war eine großartige Zeit mit vielen Freundschaften, deswegen helfe ich auch heute noch gerne aus.

Wen interessiert, was ein Saxofon sonst noch zu sagen hat, der kann sich auch gerne auf Facebook über meine zwei anderen Projekte informieren: „Love & her Moodies“ und „Cosmo- phonics“. Es ist auch nicht verboten, den „Gefällt mir“-Button zu drücken.

Beides hat zwar mit Blasmusik nichts am Hut, aber wer weiß, wo ich ohne diese Wurzeln heute wohl wäre?

Mit lieben Grüßen,
Gregor Gassner

www.schneiderhandwerk.at

MONIKA

Schneiderhandwerk
Monika Nagl

3002 Purkersdorf
Hauptplatz 11

Tel. 0664-362 78 35

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Braut- und
Abend-
kleider

Maßmode
für jeden Anlass

maxton

Klarinetten Systeme Wien
Premium Sound Design seit 2002
www.maxton.at

WD

**Ing. Alexander
Wanzenbeck GmbH**
Spenglerei • Dachdeckung

Schanzstraße 37 Telefon: 914 96 68
A-1140 Wien Fax: 982 93 89

office@wanzenbeck.at
www.wanzenbeck.at

SR

Styling Jacqueline Renner
Renner KG

Linzerstraße 2, 3002 Purkersdorf, Tel. 0650 34 34 095

Öffnungszeiten: Di, Mi: 9-18 Uhr, Do, Fr: 9-19 Uhr, Sa: 8-13 Uhr



Schon in der zweiten Klasse Volksschule wollte ich unbedingt ein Musikinstrument lernen. Meine Eltern unterstützten mich sehr und überließen mir die freie Entscheidung bei der Wahl des Instruments. Spontan entschied ich mich für die Trompete! Ich denke, mich hat schon damals der helle Klang dieses Instrumentes fasziniert.

Die Frage nach einem Lehrer war auch schnell beantwortet: Meine ehemalige Blockflötenlehrerin aus der Volksschule unterrichtete in der Musikschule in Purkersdorf, die der Trompeter Johannes Hofmann leitete. Ich begann bei ihm Trompete zu lernen, was mir bis heute großen Spaß macht!

Nach vier Jahren fragte mich mein Lehrer, ob ich nicht in der Kapelle Purkersdorf mitspielen wolle. Die

Mitglieder der Stadtkapelle lernte ich auf der Reise zu den „Purkersdorfer Tagen“ in Bad Säckingen kennen. Beindruckt vom umfangreichen Repertoire und den freundlichen Musikern wollte ich gleich an Ort und Stelle Mitglied werden!

Neben den wöchentlichen Proben machen auch die Ausrückungen viel Spaß. In den fünf Jahren, in denen ich jetzt schon bei Purkersdorf dabei bin, hat sich der Neapel-Marsch mit dem „Trompetenecho“ als mein Lieblingsmarsch herausgestellt.

Wir freuen uns über jeden Musiker, egal ob Anfänger oder Profi, alt oder jung, egal welches Blasinstrument. Unterstützt uns und musiziert mit!

*Lorenz Jansky, 15 Jahre
Trompete*

IHR RETTUNGSRUF
KOMPETENT - FREUNDLICH - VOR ORT



02231/606
SAMARITERBUND Purkersdorf
www.asb3002.at

Hilfe von Mensch zu Mensch



office@jaekro.at

Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

**Beratung – Planung – Entwicklung –
Installation – Verkauf**

Elektro- und Photovoltaikanlagen
Verteilerbau, Prüfbefunde
Mess-, Steuer- und Regeltechnik
Alarmanlagen
Netzwerksysteme
Elektrogeräte f. Haushalt u. Gewerbe
Audio & Video, Sat-Anlagen
Reparaturwerkstatt
Solar-, Sanitäranlagen

Klima und Heizungsanlagen
Kontroll. Wohnraumlüftung
Bad & Küche

www.jaekro.at

3003 Gablitz, 02231/61704
2084 Weitersfeld 5, 02948/88 07
3741 Pulkau, 02946/27475

JAGD & TRACHT



K. CERNY

Fachgeschäft für Waffen & Munition, Jagd, Wild,
Land – Zubehör & G'wand
3002 Purkersdorf, Linzer Straße 63
0676/33 61 301



Der Graf
Der Baumeister

Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979-23-00 Fax: 01/979-13-11
e-mail: der.graf@aon.at

Herr Dr. Wawrowsky Günther

hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages
die Produktion dieser Publikation unterstützt!



Ich heiße Clarissa Schwarz und habe gerade die fünfjährige HTL erfolgreich abgeschlossen.

Bereits im Alter von acht Jahren begann ich Klarinette zu spielen, was mir von Anfang an viel Spaß machte.

Im Jahre 2006 durfte ich in das Kurorchester Oberlaa unter der Leitung von Thomas Stadlmann, heute Hannes Reigl, einsteigen. Mit meinen Kollegen verstand ich mich sehr gut und lernte eine Menge von ihnen. In einer so großen Kapelle zu spielen war eine neue Herausforderung für mich. Man wird ein aufmerksamerer Musiker, da man auch lernt, auf andere zu hören und mit ihnen zu musizieren. Dies konnte ich bei den Auslandskonzerten in Japan unter Beweis stellen.

Die Klarinette ist aber nicht mein einziges Instrument. Ich spielte eben-

falls mehrere Jahre Blockflöte, Gitarre und seit zirka zwei Jahren habe ich Trompetenunterricht.

Jetzt bin ich begeisterte Trompetenschülerin von Johannes Hofmann, welcher auch Leiter der Stadtkapelle Purkersdorf ist. Da Johannes Hofmann auch wusste, dass ich seit vielen Jahren aktiv Klarinette spiele, lud er mich ein, die Kapelle Purkersdorf bei ihrer CD-Aufnahme zu unterstützen, um das Klarinettenregister der Kapelle zu verstärken.

Das Musizieren mit der Stadtkapelle Purkersdorf gefiel mir so gut, dass ich fixes Mitglied wurde. Ich wurde von allen sehr herzlich aufgenommen.

*Clarissa Schwarz, 19 Jahre
Klarinette*

Seit August 2011 am neuen Standort.

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



**Wenn's um Kundennähe geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

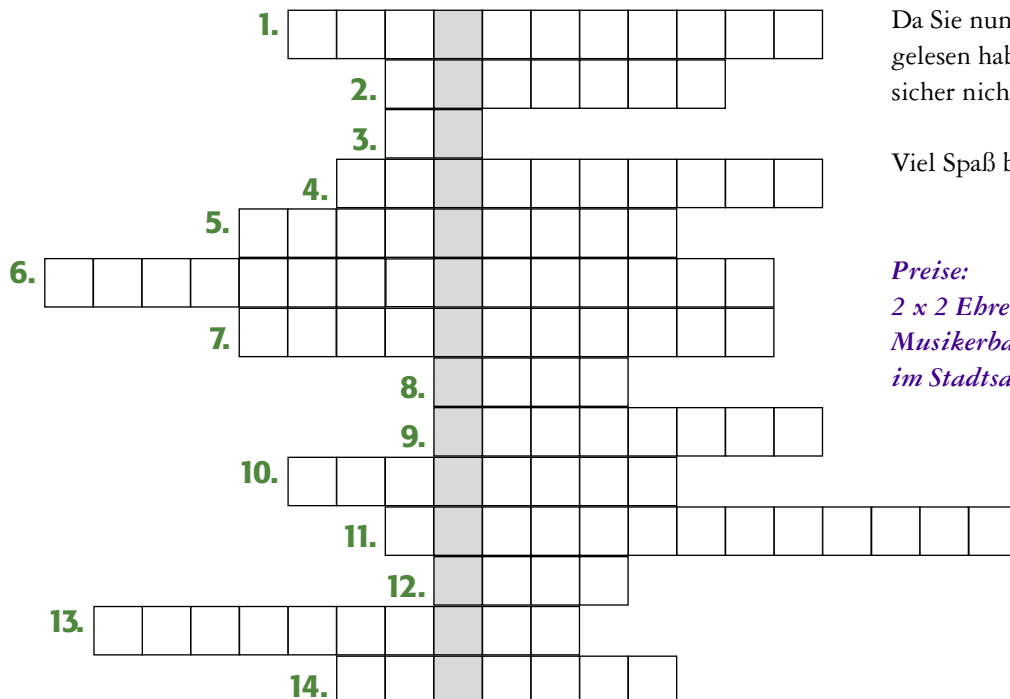
**Bankstellenleiter Josef Kindler und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Herrengasse 6
3002 Purkersdorf
Tel. 05 05 15 - 2214

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at



PREISRÄTSEL



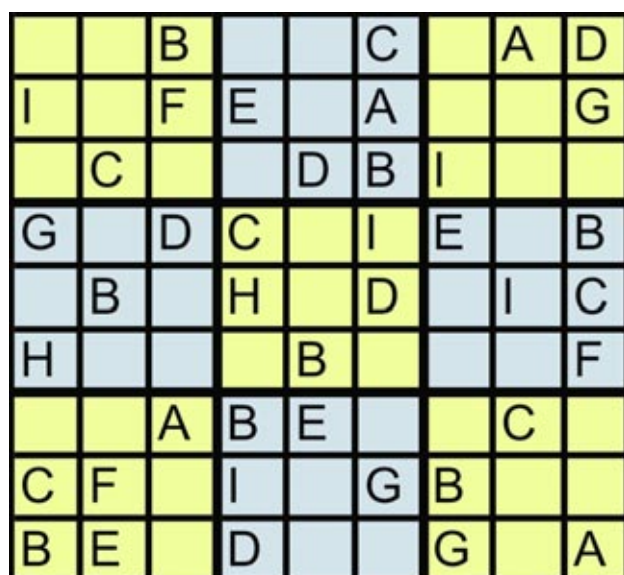
Da Sie nun unsere Zeitschrift fertig gelesen haben, wird das Preisrätsel sicher nicht schwer für Sie sein.

Viel Spaß beim Lösen!

Preise:
2 x 2 Ehrenkarten für unseren
Musikerball am 14. Jänner 2012
im Stadtsaal Purkersdorf.

Setzen Sie die richtigen Antworten waagrecht ein, so entsteht im senkrechten grauen Feld das Lösungswort!

- Welche Instrumente werden auch als „Streicher“ des Blasorchesters bezeichnet?
- Welches Instrument studierte Gregor Gassner?
- Was nimmt die Stadtkapelle gerade in einem Tonstudio auf?
- In welcher deutschen Partnerstadt wurden 2007 die „1. Purkersdorfer Tage“ gefeiert?
- Wohin machte die Stadtkapelle im Mai 2011 einen Ausflug?
- Wie viele Jahre gibt es die Stadtkapelle Purkersdorf schon?
- Wo werden unsere jungen Musiker ausgebildet?
- An welchem Fluss liegt Göstling?
- Wie heißt der Kapellmeister der BMA (Banda Musicale Arquatese)? Andrea
- Nenne den Vornamen unseres Kapellmeisters!
- Was spielte die Stadtkapelle am Vormittag in Göstling?
- Wie heißt unsere Obfrau mit Vornamen?
- Wie heißt die kleinere Abordnung unserer Kapelle, die vor allem Polkas und Walzer spielt?
- Die Partnerstadt Bad Säckingen liegt an der Grenze zu einem anderen Staat? Wie heißt dieser?



Senden Sie das Lösungswort entweder
per E-Mail an: stkp.purkersdorf@gmx.at
oder per Post an: **Stadtkapelle Purkersdorf**,
Alois Mayergasse 4a, 3002 Purkersdorf

Einsendeschluss: 30. November 2011

FRITZ SEITNER
Bäckerei

Gegründet 1803

3001 Mauerbach, Tel. 979 78 13

Impressum

Herausgeber: Stadtkapelle Purkersdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Petra Bergmann | Fotos: Stadtkapelle Purkersdorf, zur Verfügung gestellt
Produktion, Konzeption und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416/504-0*